

Bernd Petelkau, MdL

BERICHT AUS DÜSSELDORF

Dezember 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

die Infektionszahlen zeigen es deutlich: Die epidemiologische Lage ist und bleibt ernst. Darum ist der erneute Lockdown absolut notwendig, auch wenn er uns allen viel abverlangt. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit wünschen wir uns nichts mehr, als Zeit mit unseren Lieben zu verbringen. Und genau das werden wir auch wieder tun! Wir werden wieder zusammen feiern, lachen und uns in die Arme nehmen. Dafür braucht es jetzt aber diese Kraftanstrengung! Nur gemeinsam können wir der Pandemie Einhalt gebieten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen
Frohe Weihnachten!

Ihr

Neues auf Landesebene

Haushalt verabschiedet

Der NRW-Landtag hat den Landeshaushalt für 2021 abschließend debattiert und beschlossen. Er sieht Ausgaben von mehr als 84 Milliarden Euro vor. Investitionsschwerpunkte haben wir unter anderem bei den Themen Sicherheit, Kinder und Familien, Radverkehr und Wohnraumförderung gesetzt.

Gute Nachrichten gibt es aber auch für den Bereich Kultur: Trotz Corona planen wir mit einem Rekordetat von 289 Millionen Euro. Damit liegt erneut der höchste Kulturhaushalt seit Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen vor. Der Schwerpunkt ‚Kulturelle Bildung‘ wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Förderung der kommunalen Theater und Orchester wird erneut erheblich ausgebaut, Gleiches gilt für die Landestheater und die Freie Szene in Theater, Tanz und Musik, die ihren starken Produktionsstandort in Nordrhein-Westfalen damit weiter behaupten kann.

Neues auf Landesebene

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wird im kommenden Jahr die Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland gewürdigt und die tiefe Verwurzelung in unserem Land aufgezeigt. Die NRW-Koalition stellt dafür rund eine halbe Million Euro zur Verfügung. Insbesondere aufgrund der aktuell wieder verstärkt auftretenden antisemitischen Vorfälle wollen wir als Land jüdisches Leben in seiner historischen und heutigen Vielfalt sichtbar machen und so antisemitischen Ressentiments entgegenwirken. Besonders erfreuliche Nachrichten gibt es dabei für Köln: Als Heimat der ältesten jüdischen Gemeinde in Deutschland stehen wir mit dem Eröffnungsfestakt im besonderen Fokus der Feierlichkeiten.

Neues auf kommunaler Ebene

Land unterstützt die Kommunen in der Corona-Krise

Das Land NRW und der Bund stellen insgesamt 2,72 Milliarden Euro als Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen bereit. Für Köln bedeutet das knapp 119 Millionen Euro. Darüber hinaus erhalten die Kommunen in diesem Jahr durch das Gemeindefinanzierungsgesetz die Rekordsumme von rund 12,8 Milliarden Euro. Hinzu kommt die dauerhafte Entlastung über die Kosten der Unterkunft, die in diesem Jahr rund eine Milliarde Euro zusätzlich in die kommunalen Kassen bringen wird. Auch investiert Nordrhein-Westfalen rund eine Milliarde Euro mehr in die Krankenhäuser, der Bund weitere 630 Millionen Euro. Zudem stellt das Land über seine Förderbank NRW.BANK weitere Unterstützungsprogramme bereit, um die Liquiditätsversorgung jeder einzelnen nordrhein-westfälischen Kommune in der aktuellen Krise zu gewährleisten.

1,7 Millionen Euro für die Pflegeausbildung in Hohenlind

Von der diesjährigen Einzelförderung der Krankenhäuser in NRW profitiert unter anderem das Caritas Bildungszentrum für Pflege des St. Elisabeth-Krankenhauses Köln-Hohenlind. Damit wird eine Säule der Gesundheitsversorgung in Lindenthal umfassend gefördert. Gerade mit Blick auf die Corona-Pandemie ist es wichtig, dass wir bei der finanziellen Unterstützung unserer Kliniken nicht nur kurzfristig handeln, sondern weiter an der Auflösung des jahrelangen Investitionsstaus arbeiten. Mit mehr als 1,7 Millionen Euro für einen Neu- und Interimbau bringen wir die Pflegeausbildung im Kölner Westen nachhaltig voran.

Foto des Monats



Adventliche Stimmung im Wahlkreis: So schön strahlt die Krippe im Lindenthaler Tierpark.

Kontakt Bernd Petelkau, MdL

Büro Düsseldorf

Michael Haaß | Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
Tel: 0211 884 2716 | Fax: 0211 884 3607
E-Mail: michael.haass@landtag.nrw.de
Web: www.berndpetelkau.de
www.facebook.com/BPetelkau

Büro Köln

Johannes Schmitz | Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Vera Kramer | Pressereferentin
Aachener Str. 227 | 50931 Köln
Tel: 0221 589 87 195 | Fax: 0221 58 98 67 65
E-Mail: johannes.schmitz@landtag.nrw.de
vera.kramer@landtag.nrw.de